

Frauen mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen in der Hebammenarbeit

INHALTE:

In dieser Fortbildung werden Aspekte der Hebammenbetreuung von Frauen mit Querschnittslähmung, Multiple Sklerose, Rheumatischen Erkrankungen, sowie Infektionskrankheiten wie HIV, Hepatitis B und C besprochen. Neben den aktuellen medizinischen Kenntnissen werden auch eigene Erfahrungen und Haltungen und die gesellschaftliche Einordnung von Mutterschaft im Kontext von chronischer Erkrankung und Behinderung reflektiert. Dies umfasst auch die daraus resultierenden Effekte für die Frauen und Familien in der Zeit von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett. Folgende Themen werden angesprochen:

- Stigma
- Schmerz
- Krankheitsrolle
- Körperbild
- Auswirkung auf das soziale Umfeld
- Behindertenrechtskonvention

Vortragende Ute Lange: Hebamme, Erziehungswissenschaftlerin, Soziologin, Professorin für Hebammenwissenschaft

Datum & Zeiten Donnerstag, 9.10.2025 von 9:00-16:00 Uhr

Veranstaltungsort online, der Zugangslink wird unmittelbar vor der Fortbildung ausgeschickt

Kosten € 65

Inklusive Materialien (Präsentationen und gemeinsam erarbeitete Ergebnisse) werden nachfolgend zur Verfügung gestellt

Anmeldung Mind. 15 max. 40 TN
Anmeldeschluss: 9.9.2025
Es gelten die Zahlungs- und Stornobedingungen der LGS.
Bei Fragen an Bernadette Trimmel wenden:
fortbildungen.salzburg@hebammen.at

Bankverbindung Österreichisches Hebammen-Gremium



ÖSTERREICHISCHES
HEBAMMENGREMIUM

IBAN: AT35 2040 4000 4269 9603
Betreff: **Chronische Erkrankungen**

FBP It. § 37 HebG. 24 FB-Punkte